



Sonntag, 02. Februar 2025 - 18.30 Uhr

TOWERSTARS - LAUSITZER FÜCHSE

CHG ARENA RAVENSBURG

DO WHAT YOU LOVE.

Hau mal so richtig einen raus und komm zu uns.

Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de

CHG

Unsere Starting Six EGYM Wellpass

- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical
- + mein-dienstrad

Mit CHG-MERIDIAN als Arbeitgeber hast Du die besten Karten!

technology2use®

Jetzt bewerben!



FÜCHSE KÄMPFEN NOCH UM DIREKTES PLAYOFF-TICKET

Traditionsclub Weißwasser gilt als schwer berechenbarer Gegner

Dass die Lausitzer Füchse auch in dieser Saison weitgehend solide unterwegs sind und aktuell noch alle Chancen haben, das Optimalziel „Viertelfinale“ zu erreichen, geriet vor zwei Wochen fast in Vergessenheit. Für Schlagzeilen sorgte der ost-sächsische Traditionsstandort mit einer infrastrukturellen Angelegenheit. Die Stadt Weißwasser hatte den Mietvertrag für die Nutzung der Eisarena zum 30. April 2025 gekündigt. Hintergrund war das Bestreben der Stadtverwaltung, die Nutzungsentgelte aufgrund der gestiegenen Kosten erneut anzupassen. Hinzu kam die Weigerung der Kommune, die Kosten für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED sowie die verpflichtende Installation einer Flex-Bande allein tragen zu müssen. Für die Clubführung der Füchse kam dies natürlich zur Unzeit, denn so gerät die



Tim Sezemsky ist nach langer Verletzungspause wieder mit dabei. Dem Duell mit Bruder und Towerstars Verteidiger Simon Sezemsky steht also nicht im Wege. Bild: Thomas Heide



Trainer Christof Kreutzer Bild:T.Heide

Lizenzierung für die kommende Saison in große Gefahr. Zwar gibt es zwischen Stadt und Club Gespräche, dennoch war und ist es für die Füchse alles andere als einfach, diesen „Nebenkriegsschauplatz“ ausgerechnet in der entscheidenden Phase der Hauptrunde auszublenden. Das scheint aber inzwischen zu gelingen, auch wenn die Ergebnisse nicht ganz so konstant sind, wie erhofft. Am vergangenen Wochenende blieben die Cracks von Trainer Christof Kreutzer in Landshut sowie auf eigenem Eis gegen Kaufbeuren gänzlich ohne Punkt. Eine Woche zuvor hatten die Weißwasseraner noch drei Siege in Folge

eingefahren, unter anderem beim Top-Favoriten Kassel. Beim Blick auf die aktuelle Tabellenlage ist klar, dass sich die Füchse keine Durchhänger mehr leisten dürfen, soll das Viertelfinale ohne den Umweg über die Pre-Playoffs erreicht werden. Die Punkte auf eigenem Eis sind ohnehin Pflicht – auch der eine oder andere Auswärtspunkt wird benötigt, denn der Abstand auf Platz 6 beträgt sechs Punkte. Für die Towerstars gilt, dass sie in ihrem Heimspiel hellwach sein müssen, denn Weißwasser wird mit Eigeninitiative und Selbstvertrauen anreisen und den Oberschwaben ein zäher Gegner sein.

DEZ DIE NÄCHSTEN SPIELE DEZ

Fr. 31.01.25	Spieltag 42	Uhrzeit
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	19:30
EV Landshut	EC Bad Nauheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	Starb. Rosenheim	19:30
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	19:30
Selber Wölfe	ESV Kaufbeuren	19:30
Eisb. Regensburg	Towerstars	20:00
Blue Devils Weiden	Dresdner Eislöwen	20:00

So. 02.02.25	Spieltag 43	Uhrzeit
Starb. Rosenheim	EV Landshut	17:00
Dresdner Eislöwen	Krefeld Pinguine	17:00
EC Kassel Huskies	Selber Wölfe	17:00
ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschau	17:00
EC Bad Nauheim	Eisb. Regensburg	18:30
Towerstars	Lausitzer Füchse	18:30
EHC Freiburg	Blue Devils Weiden	18:30

Di. 04.02.25	Spieltag 17	Uhrzeit
EV Landshut	EC Bad Nauheim	19:30

DIE HINSPIELE

Zieht man die drei bislang ausgetragenen Duelle der Towerstars gegen Weißwasser heran, gehen die Towerstars auch in Spiel 4 als Favorit. Zweimal siegten die Ravensburger Cracks mit 3:0, und beim letzten Aufeinandertreffen am 28. Dezember nahmen die Towerstars alle drei Punkte mit einem 6:4-Auswärtssieg mit. Die Spielverläufe waren allerdings weitaus knapper, als es zunächst den Anschein macht. Entscheidend waren dabei vor allem die Special Teams der Towerstars.



Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!

WEIL WIR UNSERE HEIMAT LIEBEN.

twsÖkostrom für das Schussetal.

- ✓ Preiswerter Ökostrom vom regionalen Energieversorger
- ✓ Nachhaltig in regionalen und eigenen Anlagen erzeugt
- ✓ Mit attraktivem Prämien- und Förderprogramm

Vertrag abschliessen und die Region unterstützen. Denn von jedem Euro, den du uns zahlst, verbleiben 44 Cent in Form von Gehältern, Investitionen, Sponsoring, etc. in der Region*.

* vor Energiebezug

Bewegung. Verbindung. Energie.

ökostrom.tws.de

GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und für dich.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen.

Mach den Seitenwechsel!

BKK ZF & Partner

www.deine-neue-krankenkasse.de

WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken

WIE DER ELROQ

ERHÖHTE SITZPOSITION und 100% ELEKTRISCH

SKODA

Autohaus BAUSCHATZ Ravensburg

Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30 Nico Pertuch *
31 Erik Eder *
33 Nico Wiens
43 Ilya Sharipov

ABWEHR

16 Florin Ketterer
25 Philipp Mass
41 Lukas Jung
56 Leonhard Korus
64 Jonas Müller
72 Niklas Hübner *
76 Denis Pfaffengut
91 Julian Eichinger
92 Philipp Preto *
93 Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9 Fabio Sarto
14 Nick Latta
15 Johannes Krauß *
18 Noah Dunham
19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27 Tim Gorgenländer
28 Philipp Krauß *
32 Ralf Rollinger
70 Maximilian Hadraschek
74 Louis Latta
77 Robbie Czarnik (USA)
85 Luca Hauf *
87 Fabian Dietz
89 Lukas Mühlbauer
90 Adam Payerl **derzeit verletzt**
94 Jan Nijenhuis
95 Mathew Santos (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



LAUSITZER FÜCHSE

TORHÜTER

31 Anthony Morrone (CAN)
35 Linus Vieillard *
72 Jonas Stettmer *
96 Daniel Filimonow

ABWEHR

2 Sebastian Zauner
5 Nils Elten
6 Marlon Braun
7 Dylan Plouffe
17 Toni Ritter
19 Tim Sezemsky
40 Korbinian Geibel *
58 Jérémy Beaudry (CAN)

COACH Christof Kreuzer

Co- André Mücke

STURM

8 Philip Ziesche
10 Maxim Schäfer
11 Charlie Jahnke
14 Louis Anders
21 Maximilian Kislinger
22 Eric Valentin
23 Lane Scheidl (CAN)
26 Dominik Grafenthin
34 Alexander Dosch
37 Lewis Zerter-Gossage
63 Jordan Taupert
67 Tom Knobloch
71 Clarke Breitkreuz
77 Eric Hördler *
78 Michael Bartuli *
91 Roope Mäkitalo (FIN)
97 Matej Leden

* Förderlizenz Eisbären Berlin



Bild: Kim Enderle



Bild: Lausitzer Füchse



FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team
POWER PLAY

Kirchner
Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere




PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

„KEIN RAUM MEHR FÜR FEHLER UND UNKONZENTRIERTHEITEN“

Das „Powerplay-Interview“ der Woche - diesmal mit Offensivtalent Fabio Sarto

Der 20-jährige Stürmer Fabio Sarto bestreitet bei den Towerstars seine erste Zweitliga-Station. Im Interview berichtet der gebürtige Frankfurter über die Herausforderungen im Spiel und die wichtigsten Tugenden in der letzten Phase der aktuellen Hauptrunde.

Das Engagement in Ravensburg ist ja deine erste DEL2-Station. Wie fällt dein generelles Fazit aus? Wo hast du am meisten dazugelernt, und wo waren für dich die prägendsten Umstellungen im Vergleich zur DNL sowie der Oberliga-Station in Memmingen letzte Saison?

Fabio Sarto: „Meine erste Saison in der DEL2 ist eine unglaublich spannende und lehrreiche Erfahrung. Das Tempo, der Druck und das taktische Niveau auf dem Eis sind auf einem anderen Level als in der DNL oder der Oberliga. Ich habe gelernt, mein Spiel an diese Intensität anzupassen und mich mental sowie physisch besser auf die Spiele vorzubereiten. Ich musste mich an die schnelleren Entscheidungen gewöhnen, die in der DEL2 gefragt sind. Es gibt hier einfach keinen Raum für Fehler oder Unkonzentriertheit. Ich konnte so auch meine Konzentration und mein Spielverständnis weiterentwickeln.“

Insbesondere bei Spielen mit vielen Strafzeiten sind die Eiszeiten für junge Spieler wie dich oder die vierte Reihe generell



Towerstars Stürmer Fabio Sarto

Bild: Kim Enderle

natürlich von gewissen Pausen und Unregelmäßigkeiten geprägt. Wie schwer fällt es da, die Konzentration immer hochzuhalten?

Fabio Sarto: „Es ist definitiv eine Herausforderung, die Konzentration hochzuhalten. Für mich ist es wichtig, immer im Spiel zu bleiben, auch wenn ich gerade

nicht auf dem Eis bin. Ich verfolge die Situationen sehr intensiv und versuche, mich mental auf den nächsten Einsatz vorzubereiten. Denn wenn man dann aufs Eis kommt, muss man sofort voll da sein.“

Die Hauptrunde biegt so langsam aber sicher auf die Zielgerade ein, und es geht unheimlich eng zu. Nach den Erfahrungen

der letzten zwei Wochen, in denen es viel Licht, aber auch Schatten gab: Was müsst ihr jetzt besonders aufs Eis bringen?

Fabio Sarto: „Die Spiele in den letzten Wochen haben uns gezeigt, worauf es jetzt ankommt. Wir müssen vor allem Konstanz in unser Spiel bringen und sicherstellen, dass wir über 60 Minuten voll konzentriert bleiben – mit einer stabilen Defensive und Effizienz im Angriff. Wir haben bewiesen, dass wir Spiele gewinnen können, wenn wir als Team geschlossen auftreten. Entscheidend ist auch, dass wir uns von Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen lassen und nach Niederlagen fokussiert zurückkommen.“

Du hattest, wie auch einige deiner erfahrenen Kollegen im Team, zuletzt einige Chancen auf dem Schläger. Wie sehr wurdest du persönlich, wenn der gegnerische Torhüter doch noch irgendeinen Ausrüstungsgegenstand drankriegt?

Fabio Sarto: „Das gehört einfach dazu. Natürlich ärgere ich mich in dem Moment, aber ich sehe es auch positiv, wenn ich mir Chancen erarbeite. Für mich ist es dann wichtig, den Fokus zu behalten und mir zu sagen, dass die nächste Chance kommt. Es geht darum, dranzubleiben und sich auf die nächste Möglichkeit zu konzentrieren.“

Interview: Frank Enderle

+++ KURZMELDUNGEN UND INFORMATIONEN +++

SPIEL WIRD DEM THEMA INKLUSION GEWIDMET

Am kommenden Sonntag, beim Heimspiel gegen die Lausitzer Füchse, widmen die Ravensburg Towerstars den Tag wieder dem wichtigen Thema „Inklusion“. Unter anderem soll dafür sensibilisiert werden, was jeder Mitbürger im Alltag dazu beitragen kann und was der Begriff „Barrierefreiheit“ in der Praxis bedeutet. Kernpunkt des Inklusionsspieltags ist auch wieder der Arbeitseinsatz von Menschen mit Handicap. So werden die verschiedensten Funktionsbereiche des Heimspiels wieder von Helfern sozialer

Einrichtungen aus der Region unterstützt. Dies reicht von den Vorbereitungen der Towerstars-Kabine sowie der Spielerbank über die technische Unterstützung an den Livestream-Kameras bis hin zur Mithilfe beim Fanartikelverkauf am Fanstand. Auch dem Zeitnahme- und Strafbankteam können die hierfür eingeteilten Personen über die Schulter schauen.

Weitere Informationen rund um den Inklusionsspieltag gibt es im Nachgang unter www.towerstars.de

BAUARBEITEN STARTEN ERST AM MONTAG

In unserer letzten Ausgabe hatten wir die Bauarbeiten in der Eywiesenstraße für den 27. Januar angekündigt. Der Start für den Bau des künftigen Kreisverkehrs bei der Einfahrt zum Oberschwabenhallen-Areal wurde jedoch aufgrund der an diesem Wochenende stattfindenden Baumesse „hausplus“ auf den 3. Februar verschoben. Wie die Stadt Ravensburg in einer aktualisierten Meldung mitgeteilt hat, ist die Eywiesenstraße im Zeitraum von Montag, 3. Februar, bis voraussichtlich 23. Mai im Abschnitt zwischen der

Ulmer Straße und der Eywiesenstraße 5, am Autohaus Wald, für den Straßenverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Oberschwabenhallen-Parkplatz in der Eywiesenstraße ist ebenfalls von der Ulmer Straße aus nicht möglich. Sie kann ausschließlich über die Schützenstraße und die Bleicherstraße erfolgen. Die Umleitung wird ausgeschildert. Fußgänger können auf der Seite der CHG-Arena passieren. Auch Busse werden umgeleitet, da die Haltestelle „Eissporthalle“ nicht angefahren werden kann.

DIREKT ZU DEN POMMES

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de  

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH



IM SCHLUSSABSCHNITT BRECHEN ALLE DÄMME

Ravensburg Towerstars überzeugen gegen Freiburg mit starker Defensive und schönen Toren

2627 Zuschauer sahen in den ersten Wechseln ein flottes Hin und Her. Das wurde nach zweieinhalb Minuten allerdings von zwei kurz aufeinanderfolgenden Strafzeiten gegen die Towerstars unterbrochen. Torhüter Ilya Sharipov hatte ordentlich Gelegenheit, sich in Szene zu setzen. Nach sieben Minuten musste dann mit Shawn O'Donnell auch erstmals ein Freiburger Spieler auf die Strafbank. Die Scheibe lief beim Power-play flüssig durch die neutrale Zone, ehe sich Mat Santos kurz von seinem Gegenspieler löste und direkt aus der Drehung abzog. Beim 1:0-Führungstreffer gab es für Wölfe-Torhüter Patrik Cerveny nichts zu halten. Auch danach hatten die Towerstars in einem von beiden Teams schnell vorgetragenen Spiel optische Vorteile und die klareren Chancen. Dank des schnellen Umschaltspiels kamen aber auch die Gäste immer wieder zu gefährlichen Gegenstößen. Eero Elo ging in einen riskanten Pass von Ralf Rollinger an der gegnerischen blauen Linie und konnte nur durch eine Notbremse vom Torschuss abgehalten werden. Den fälligen Penalty setzte der Wölfe-Goldhelm allerdings über das rechte Kreuzeck. Wie schon im ersten Abschnitt mussten die Towerstars



Towerstars Keeper Ilya Sharipov feierte am Wochenende gleich 2 Shutouts Bilder: Kim Enderle

auch im zweiten Drittel erst einmal zwei Strafzeiten überstehen, ehe sie wieder in Rhythmus kamen. Dann aber wurde kontinuierlich das Tempo angezogen. Das 2:0 durch Nick Latta in der 35. Minute war dann auch in gewissem Sinne überfällig, auch wenn die Ausführung etwas glücklich war. Ein abgefälschter Querpass vor dem Tor prallte an den linken Schlitsschuh des Stürmers und rutschte dann über die Linie. Mit der 2-Tore-Führung im Rücken

gingen die Towerstars in die zweite Pause. Für den Schlussabschnitt war aber weiterhin für Spannung gesorgt, denn die Freiburger Konter waren zuvor stets gefährlich. Da die ohnehin kurze Bank des EHC Freiburg durch zwei weitere Verletzungsausfälle belastet wurde, war die nochmalige Erhöhung des Tempos ein probates Mittel der Towerstars, die Partie noch deutlicher an sich zu reißen. Zu beobachten war das auch in der 45. Minute,

als Jan Nijenhuis auf der rechten Seite mit hohem Tempo durchbrach und der platzierte Schuss vom rechten Bullykreis zum 3:0 einschlug. Nun waren die Towerstars so richtig in Schwung und wurden fortan auch von der tollen Stimmung auf den Rängen getragen. 63 Sekunden später erhöhte Mat Santos auf 4:0 und eine weitere Zeigerumdrehung danach stellte Nick Latta den Spielstand gar auf 5:0. Das Spiel war damit entschieden, es blieb aber weiterhin kurzweilig. Da es in der 49. Minute zeitgleich zwei Strafminuten gegen die Towerstars gab, wurde auf Ravensburger Seite eindrucksvoll auch in doppelter Unterzahl dageengehalten. Den Schlusspunkt setzte dann Nick Latta in der 55. Minute mit seinem dritten Treffer und damit dem Hattrick zum 6:0 Endstand.



TOWERSTARS SCHOCKEN PINGUINE UND DEREN FANS

Team von Bo Subr liefert in Krefeld ein eindrucksvolles Auswärtsspiel ab

In der Krefelder YAYLA Arena bekamen die Towerstars schon in der 3. Minute eine Strafzeit aufgebrummt. Doch kurz vor Ablauf konnte Luca Hauf die Scheibe erobern und auf das Krefelder Tor ziehen, im Nachschuss verwandelte dann Jan Nijenhuis sicher zum 0:1. Den zuvor selbstbewussten Gastgebern war damit schon einmal der Stecker gezogen, während die Oberschwaben mit solider Defensivleistung und effektivem Vorchecking weiterspielten. Nach siebeneinhalb Minuten tippte der kanadische Stürmer den Puck mit der Kelle an, und dieser zischte unhaltbar zum 0:2 unter die Latte. Neben den abgezockten Aktionen vor dem geg-

nerischen Tor überzeugten die Oberschwaben danach vor allem mit starker Leistung in der eigenen Zone. Dass die Hausherren die Pause nutzen würden, um sich neu abzustimmen, war keine Überraschung. Am prinzipiellen Spielverlauf änderte das allerdings nichts. Ab der zweiten Hälfte des Mitteldrittels machten auch die zwangsläufig veränderten Sturmreihen noch mehr Druck und in der 32. Minute wurden die Bemühungen wieder einmal belohnt. Als die Pinguine nach einem regelrechten Chancenfeuerwerk den Puck nicht aus der Gefahrenzone bringen konnten, drückte Lukas Mühlbauer den starken Querpass von

Jan Nijenhuis vor dem Torraum letztlich zum 0:3 ein. Als sich die Seidenstädter in der Schlussphase des zweiten Abschnitts noch eine Strafzeit einhandelten, nahmen die Towerstars das Geschenk dankend an. Robbie Czarnik schob einen vor dem Tor freiliegenden Puck zum 0:4 ins Tor – das war gleichzeitig der Pausenstand. Diesen wohlverdienten Vorsprung verteidigten die Towerstars dann im Schlussabschnitt aufopferungsvoll. Krefeld wurde immer frustrierter und als Mat Santos vier Minuten vor Schluss bei seinem Alleingang und dem 0:5 dem gegnerischen Keeper keinerlei Abwehrchancen ließ, war die Partie endgültig durch.



Bild: F.Enderle



TOWERSTARS FANSHOP
Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER
SHOP.TOWERSTARS.DE

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

Fr. 24.01.25 Spieltag 40 Ergeb.

Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	0:2
Krefeld Pinguine	Towerstars	0:5
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	0:3
Lausitzer Fuchse	ESV Kaufbeuren	3:5
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	3:2 n.V.
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	3:2

So. 26.01.25 Spieltag 41 Ergeb.

EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	5:2
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	5:2
Selber Wölfe	Eisb. Regensburg	8:3
Towerstars	EHC Freiburg	6:0
ESV Kaufbeuren	Dresdner Eislöwen	3:2 n.P.
EV Landshut	Lausitzer Fuchse	3:1
Starb. Rosenheim	Blue Devils Weiden	5:2

DEL2 DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Robbie Czarnik	RVT	+9	21	30	51
Mathew Santos	RVT	+22	22	28	50
Max Newton	KEV	+18	20	30	50
Jon Matsumoto	KEV	+17	20	28	48
Tor Immo	EVL	+17	15	31	46
C.J. Stretch	SBR	+17	12	34	46
Erik Karlsson	RVT	+18	13	31	44
Dane Fox	DRE	+17	13	31	44
Corey Trivino	EBR	+10	22	22	44
Samir Kharboutli	ESV	-1	22	22	44
Davis Vandane	KEV	+28	12	30	42
Sami Blomqvist	ESV	+2	24	17	41
Tyler Ward	BDW	+4	19	22	41
Tristan Keck	ECK	+13	30	11	41
Parker Bowles	ECN	-6	15	26	41
Lucas Lessio	KEV	+22	20	19	39
Tomas Rubes	BDW	+6	11	28	39
Matt Marciniw	KEV	+14	19	19	38
David Stieler	EVL	+10	15	23	38
Eero Elo	FRB	+4	17	21	38
Fabian Dietz	RVT	+18	14	23	37

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1 Dresdner Eislöwen	41	23	1	1	6	3	4	133:102	31	86
2 EC Kassel Huskies	41	22	0	0	12	3	3	128:90	38	76
3 Krefeld Pinguine	41	18	7	7	12	1	3	143:101	42	75
4 Starbulls Rosenheim	41	19	3	3	12	3	3	125:99	26	73
5 Ravensburg Towerstars	40	16	3	3	11	5	4	133:113	20	68
6 EV Landshut	40	16	6	6	12	0	1	131:104	27	67
7 Lausitzer Fuchse	42	17	2	2	18	3	1	113:125	-12	61
8 ESV Kaufbeuren	41	16	3	3	18	2	1	122:148	-26	59
9 EHC Freiburg	41	16	1	1	18	3	1	114:128	-14	57
10 Blue Devils Weiden	40	15	1	1	18	2	1	113:125	-12	54
11 Eisbären Regensburg	41	12	2	2	18	4	3	109:133	-24	52
12 EC Bad Nauheim	41	10	4	4	16	4	1	121:134	-13	50
13 Selber Wölfe	41	8	4	4	23	1	2	110:148	-38	40
14 Eispiraten Crimmitschau	41	9	2	2	23	5	2	97:142	-45	40

DEL2 DEL2 OFFENSIV-VERTEIDIGER

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Davis Vandane	KEV	+28	12	30	42
Jakob Weber	EBR	+3	9	26	35
Jamal Watson	ESV	+3	9	22	31
Sameli Ventelä	FRB	-4	7	23	30
Simon Sezemsky	RVT	+8	7	22	29
Zack Dybowski	SBR	+20	4	22	26
Shane Hanna	SBR	+25	11	14	25
Tim Bender	ECK	+9	5	19	24
Wade Bergman	EVL	+9	6	17	23
David Suvanto	DRE	+5	8	14	22
Gregory Kreutzer	EPC	-11	3	19	22
Simon Karlsson	DRE	+10	4	17	21
Maxillian Faber	ECK	0	1	20	21
Jérémy Beaudry	LFX	-18	6	15	21
Julian Eichinger	RVT	-9	4	16	20
Simon Schütz	ESV	+10	7	13	20
Bode Wilde	ECN	-3	2	16	18
Nick Pageau	EVL	+11	3	15	18
Mirko Sacher	EPC	+5	4	13	17
Steven Raabe	KEV	+20	4	13	17
Tommy Muck	BDW	-3	3	13	16
Frank Hördler	SEL	-4	4	11	15
Fabian Kozioł	ESV	-5	4	11	15
C. Fischer	ECN	-10	2	12	14

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	Str.min	+/-	To	As	Pu
Robbie Czarnik	35	24	+9	21	30	51
Mathew Santos	36	20	+22	22	28	50
Erik Karlsson	38	10	+18	13	31	44
Fabian Dietz	38	18	+18	14	23	37
Simon Sezemsky	39	26	+8	7	22	29
Niklas Latta	30	61	-4	13	11	24
Julian Eichinger	38	18	-9	4	16	20
Adam Payerl	33	28	+1	9	10	19
Jan Nijenhuis	16	10	0	6	5	11
Louis Latta	39	14	-4	6	5	11
Lukas Mühlbauer	29	12	-2	5	3	8
Lukas Jung	36	6	0	1	7	8
Philipp Mass	37	10	+3	1	7	8
Max Hadraschek	35	12	-14	2	5	7
Denis Pfaffengut	27	67	+13	1	5	6
Niklas Hübner	20	14	+6	2	3	5
Leonhard Korus	36	23	+3	1	4	5
Florin Ketterer	36	24	+2	0	5	5
Luca Hauf	38	35	-1	2	3	5
Johannes Krauß	8	2	+2	2	2	4
Ralf Rollinger	36	12	-4	1	2	3
Tim Gorgenländer	25	4	-5	0	1	1
Fabio Sarto	34	6	-8	0	1	1
Jonas Müller	6	4	-1	0	0	0

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Ravensburg Towerstars	144	39	27.1
Dresdner Eislöwen	129	30	23.3
Eisp. Crimmitschau	118	25	21.2
Krefeld Pinguine	133	28	21.1
EV Landshut	130	27	20.8
Eisbären Regensburg	149	31	20.8
EC Kassel Huskies	130	26	20.0
ESV Kaufbeuren	169	32	18.9
Selber Wölfe	125	23	18.4
Blue Devils Weiden	109	20	18.3
Starbulls Rosenheim	138	25	18.1
Lausitzer Fuchse	133	24	18.0
EHC Freiburg	140	23	16.4
EC Bad Nauheim	130	21	16.2

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegent.	Quote %
EHC Freiburg	124	14	88.7
EC Kassel Huskies	131	19	85.5
Lausitzer Fuchse	152	24	84.2
Dresdner Eislöwen	156	25	84.0
EV Landshut	157	28	82.2
Krefeld Pinguine	136	26	80.9
EC Bad Nauheim	112	22	80.4
Eisp. Crimmitschau	133	27	79.7
Ravensburg Towerstars	147	33	77.6
Blue Devils Weiden	112	26	76.8
Selber Wölfe	150	35	76.7
Starbulls Rosenheim	106	25	76.4
ESV Kaufbeuren	130	33	74.6
Eisbären Regensburg	131	37	71.8

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	20	116.257	5.813
Eisbären Regensburg	20	86.153	4.308
EC Kassel Huskies	21	89.782	4.275
Starbulls Rosenheim	21	80.738	3.845
EV Landshut	20	76.517	3.826
Dresdner Eislöwen	20	69.936	3.497
Eispiraten Crimmitschau	20	55.740	2.787
EC Bad Nauheim	21	56.935	2.711
Ravensburg Towerstars	20	52.322	2.616
Lausitzer Fuchse	21	54.147	2.578
EHC Freiburg	20	50.377	2.519
ESV Kaufbeuren	21	52.533	2.502
Selber Wölfe	21	51.284	2.442
Blue Devils Weiden	20	44.065	2.203

DEL2 SPIELER-STRAFEN

Spieler	Club	Ges.	Min/Sp.
Rihards Marenis	EPC	66	3.14
Andreas Schneider	SBR	25	3.13
Tobias Lindberg	EPC	103	2.94
Andrew Bodnarchuk	ECK	58	2.64
Richard Gelke	SEL	28	2.55
Denis Pfaffengut	RVT	67	2.48
Michael Bartuli	LFX	68	2.34
Nick Latta	RVT	61	2.03
Dane Fox	DRE	69	1.77
Mirko Sacher	EPC	47	1.68
Wade Bergman	EVL	59	1.55
Nicholas Hutchison	EVL	18	1.50
Colin Smith	EPC	30	1.43
Nolan Yaremko	ESV	34	1.36

Weitere Details und Statistiken finden Sie auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter www.del-2.org

DEL2 DEL2 BULLY-EXPERTEN

Spieler	Club	Bully+	Bully-	Quote %
Corey Trivino	EBR	503	402	55.58
C.J. Stretch	SBR	495	368	57.36
Roope Mäkitalo	LFX	462	395	53.91
Adam Payerl	RVT	396	313	55.85
Max Newton	KEV	378	265	58.79
Dominic Turgeon	ECK	373	251	59.78
Jere Laaksonen	ESV	363	375	49.19
Charlie Sarault	SBR	362	321	53.00



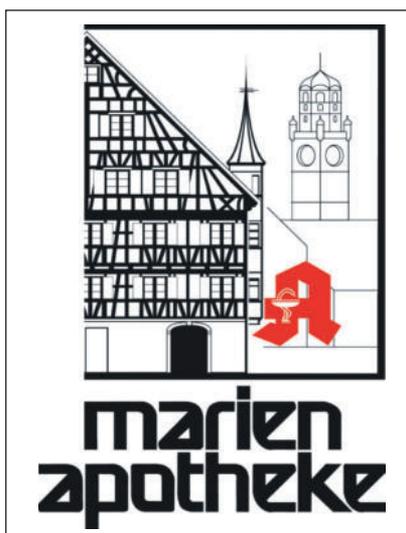
Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



PERSONELLE KONSEQUENZEN UND NACHVERPFLICHTUNGEN

Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Der bis ins letzte Frühjahr für die Ravensburg Towerstars zuständige Geschäftsführer Sport, Daniel Heinrizi, muss beim DEL-Club Löwen Frankfurt nach nicht einmal neun Monaten wieder gehen. Heinrizi, der 2023 mit Ravensburg Meister der DEL2 wurde, wurde mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben als Manager freigestellt, teilte der Eishockeyklub am späten Montagabend mit. Der Verein zog nach eigenen Angaben eine Kündigungsoption im bestehenden Arbeitsvertrag, der ursprünglich bis zum Saisonende 2026 lief, nun aber nur noch bis einschließlich 30. April 2025 Gültigkeit besitzt. Zu den Gründen für die Entlassung äußerte sich der Klub zunächst nicht. Es wird gemunkelt, dass es Dissonanzen zwischen Heinrizi und Headcoach Tom Rowe gegeben haben soll.

• Alle guten Dinge sind anscheinend vier. Marcel Müller beginnt zum vierten Mal bei den Krefeld Pinguinen und ist ab sofort für den Tabellendritten spielberechtigt. Bereits in den Spielzeiten 2014/15 sowie von 2016 bis 2018 spielte Müller für Krefeld in der DEL. In der Saison 2022/23 wurde er in Krefelds erster Zweitliga-Saison Top-Scorer der DEL2 (70 Punkte in 50 Hauptrundenspielen). Danach zog es ihn zu den Straubing Tigers, bei denen er in dieser Saison in 22 Spielen vier Scorerpunkte erzielen konnte. Der 36-Jährige, der 594 DEL-Spiele (Krefeld, Straubing, Köln, Hamburg) absolviert hat, trug auch schon fünfmal das Trikot der deutschen Nationalmannschaft. Doch damit nicht genug: Die Krefelder unterstreichen ihre Aufstiegsambitionen zusätzlich mit der Verpflichtung von Yushiro Hirano.

Der japanische Nationalspieler wechselt vom HC Innsbruck (ICEHL) an die Westparkstraße. In dieser Saison kam der Japaner beim Tabellenletzten der ICEHL auf



Die Zeit beim DEL-Club Frankfurt ging für Daniel Heinrizi vorzeitig zu Ende Bild: Kim Enderle

25 Punkte in 36 Spielen. Zuvor war er in der amerikanischen AHL und ECHL aktiv.



Marcel Müller

Bild: Ivonne Brands

• Der EHC Freiburg kassierte am letzten Wochenende die Niederlagen Nummer sechs und sieben in Folge. Interimcoach Peter Salmik, der nach der vorzeitigen Trennung von Trainer Mikhail Nemirovsky in der vergangenen Woche das Ruder übernommen hat, zeigte sich bedient. Verstärkung ist jedoch bereits eingetroffen: Stürmer Hannu Tripcke stößt per Förderlizenz von den Löwen Frankfurt zum DEL2-Club. Bislang bestritt der 19-Jährige in dieser Saison 15 Partien für Frankfurt in der PENNY DEL sowie 13 Zweitliga-Partien für Bad Nauheim

Einen personellen Lichtblick deutete der Freiburger Sportdirektor bereits am letzten Freitag an: Salmik sei zuversichtlich, dass er diese Woche „den erhofften vier-ten Importspieler präsentieren“ könne.

• Der ESV Kaufbeuren hat seine sechste und letzte Kontingentspielerlizenz besetzt und sich mit dem kanadischen Center Ryan Valentini auf einen Vertrag bis Saisonende geeinigt. Ryan Valentini kommt vom ICEHL-Club HC Innsbruck ins Allgäu und war bei den Haien mit 27 Scorerpunkten aus 40 Spielen der drittbeste interne Scorer.

• Der ERC Ingolstadt, Förderlizenzpartner der Ravensburg Towerstars aus der PENNY DEL, hat seine letzte Importlizenz an einen der erfolgreichsten Torhüter Europas der vergangenen Jahre vergeben. Vom schwedischen Club Linköping HC wechselt Christian Heljanko an die Donau. Beim DEL-Tabellenführer erhält der 27-Jährige einen Vertrag bis Saisonende. Von 2022 bis 2024 gewann er dreimal in Folge die finnische Meisterschaft und wurde gleichzeitig dreimal zum Torhüter des Jahres gewählt. In der Saison 2022/23 führte er sein Team mit herausragenden Leistungen zum Triumph in der Champions Hockey League (CHL).

Markus Helmle

KIDS-CLUB AKTION KAM GUT AN

Kids malten die Spielerportraits für den Einlauf



Für den Familienspieltag am 26. Januar hatten sich die Towerstars eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. So trafen sich am Mittwoch zuvor die Mitglieder des Mini-Stars-Kids-Clubs zu einer Malaktion in der CHG Arena. Die Aufgabe bestand darin, die Porträts der Spieler nachzumalen, die beim Einlauf auf dem LED-Würfel gezeigt wer-

den. Der Kreativität der kleinen Künstler zwischen 3 und 13 Jahren waren keine Grenzen gesetzt. Fazit: Selten herrschte in der CHG Arena schon beim Einlauf eine so gute Laune wie an diesem Abend. Die einzelnen Bilder gibt es inzwischen auf Facebook zu sehen, eine Bildergalerie von der Aktion selbst finden Sie unter www.towerstars.de/bildergalerien



MAZDA CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

0€
Anzahlung

Mazda CX-30 ab
256€¹⁾
mtl. leasen

6 MAZDA GARANTIE

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

GEGEN BURG AU BRAUCHT ES EINE WEITERE ÜBERRASCHUNG

Spiel- und Vorberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Mit dem ESV Burgau hat der EVR am Freitag um 20 Uhr in der CHG-Arena einen scheinbar übermächtigen Gegner zu Gast. Die Burgauer bildeten zusammen mit Sonthofen das Spitzenduo der Gruppe A der Landesliga Bayern. Der EVR darf sich davon nicht beeindrucken lassen, denn es geht um jeden Punkt.

Mit dem 3:0 gegen Pfronten ist vergangene Woche zunächst der lange ersehnte Befreiungsschlag mit dem ersten Sieg nach zehn Niederlagen gelungen. Nach der tollen Leistung gegen den Tabellenvierten zeigte der EVR schon zwei Tage später wieder sein anderes Gesicht. In Lechbruck gab es eine 0:8-Abreibung. Damit hat sich für den EVR zumindest nichts zum Negativen verändert. Unverändert liegt man einen Punkt vor Fürstentfeldbruck. Deshalb werden sich am Freitag bange Blicke nach Fürstentfeldbruck richten, wo der direkte Konkurrent auf Reichersbeuren trifft. Noch hat der EVR alles in eigener Hand und auch das Spiel gegen Burgau muss man längst nicht bereits vorab abhaken. In Burgau lag der EVR bis zwei Minuten vor Schluss sogar vorne, musste dann aber doch eine Niederlage hinnehmen.

In erheblich ruhigeren Gewässern als die Senioren des Vereins bewegen sich die Junioren. Sie haben sich unter den TOP



Der schnelle Marcel Bathe auf dem Weg zum 3:0 gegen Pfronten. Bild: EVR/Sandra Hofmann

3 der DNL III Süd etabliert und haben am Wochenende den Tabellenletzten Selb zu Gast. Anpfiff in der CHG-Arena ist am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr.

Die U 13 des EVR hat am Samstag um 12 Uhr mit dem EHC Straubing den Tabellenführer der Qualifizierungsrunde zur Bayernliga zu Gast. Nachdem im vierten Anlauf endlich ein Sieg im Derby gegen den EV Lindau gelungen ist, haben sich die Ravensburger auf Platz vier der Tabelle vorgearbeitet. Zwischen sich und die hinteren Ränge hat die U 13 mittlerweile

einen beruhigenden Abstand gelegt, so dass man unbeschwert ins Spiel gehen kann.

Da in Ravensburg zu wenige Spielzeiten zur Verfügung stehen, muss die U 17 zu ihrem Spiel gegen die „Rookie Bulls“ aus München leider nach Lindau ausweichen. Anpfiff am Bodensee ist am Sonntag um 17 Uhr. Vielleicht nutzen ja einige der Fans der Mannschaft die Gelegenheit zu einem Sonntagsausflug an den See, um anschließend das Spiel bei See- und Alpenkulisse zu genießen.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Komm' in unser Team!

- Medizinische Fachangestellte, MFA (m/w/d) mit oder ohne Röntgenschein
- Mitarbeiter für die Kreditorenbuchhaltung (m/w/d)
- OP-Schwester/-Pfleger, OTA (m/w/d)

DEINE Vorteile.

- ✦ 35 Tage Urlaub
- ✦ Wellpass
- ✦ und vieles mehr
- ✦ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✦ Abwechslungsreiches Arbeitsumfeld

